



# Wissenschaftliche Politikberatung in den Themenfeldern Integration und Migration

Funktionsweise und Wirkung

---

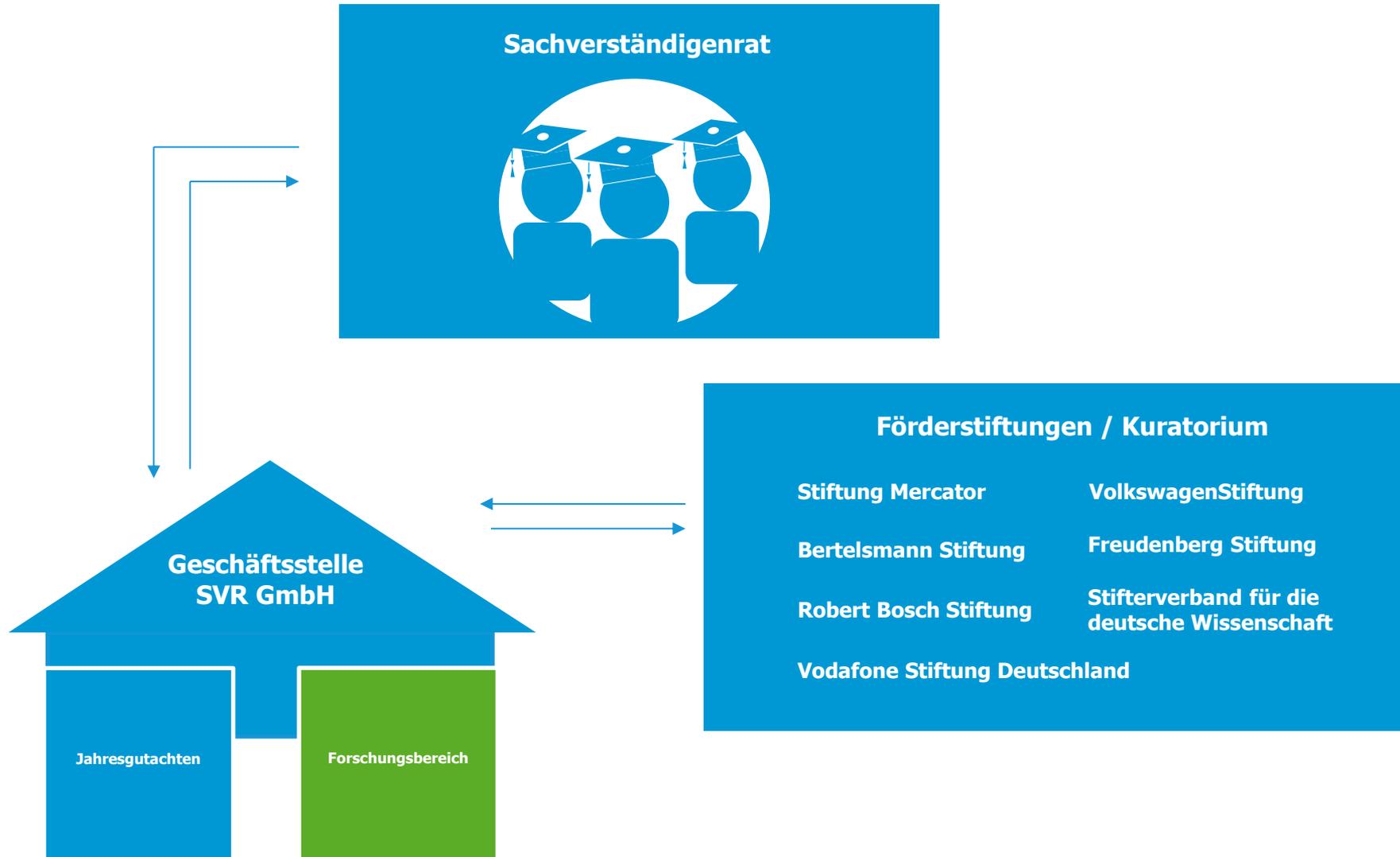
Frühjahrstagung des AK Kultur und Kulturpolitik der Gesellschaft  
für Evaluation e.V.

Dr. Henriette Litta | 7. April 2016 | Bonn

Eine Initiative von:

Stiftung Mercator, VolkswagenStiftung, Bertelsmann Stiftung, Freudenberg Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft  
und Vodafone Stiftung Deutschland

# Struktur des SVR



*Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für  
Integration und Migration (2013)*



*Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweise“)  
Foto: Sachverständigenrat*



# Der Sachverständigenrat (gegr. 2008) betreibt wissenschaftliche Politikberatung auf Basis eigener Forschung.

## STIFTUNGEN

- aus der **Zivilgesellschaft** heraus gegründet
- rein **wissenschaftlich**, politisch unabhängig
- 9 Professoren aus **unterschiedlichen Disziplinen** und Forschungsbereichen
- **eigenständiger Forschungsbereich** für anwendungsorientierte Projekte



**Geschäftsstelle im Herzen Berlins**

**Organisation von Konferenzen**

**aktive Öffentlichkeitsarbeit**



Der Sachverständigenrat hat den Auftrag, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnis Politikberatung zu betreiben.

1 eigene und innovative **Forschungsergebnisse** entwickeln

2 objektive und instruktive **Informationen** den politischen und gesellschaftlichen Akteuren zur Verfügung stellen

3 Analysen, Bewertungen und **Politikberatung** anbieten



# Initiative der Zivilgesellschaft: 7 private Stiftungen fördern

STIFTUNG  
**MERCATOR**



| Bertelsmann**Stiftung**

FREUDENBERG  
STIFTUNG



Robert Bosch **Stiftung**



**STIFTERVERBAND**  
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

**Vodafone  
Stiftung  
Deutschland**



# Arbeitsweise: 3 Säulen der Politikberatung

1

**„Sparring“-Partner der Politik:** 4-Augen-Gespräche

Vertrauliche Expertenrunden mit Entscheidern

„offizielle“ Beratung: Sachverständigenanhörungen, Gutachten für die Politik

*Beispiel: Modell zur Verteilung von Asylbewerbern auf die EU-Staaten*

2

**Politikberatung „über Bande“:** Öffentlichkeitsarbeit

Strategisches Platzieren von Pressemitteilungen, Interviews, Meinungsbeiträgen

One-Voice-Policy: konsensuale Abstimmung, klarer Ansprechpartner

*Beispiel: Leitlinien zur EU-Flüchtlingspolitik im Vorfeld des EU-Gipfels im Herbst 2015*

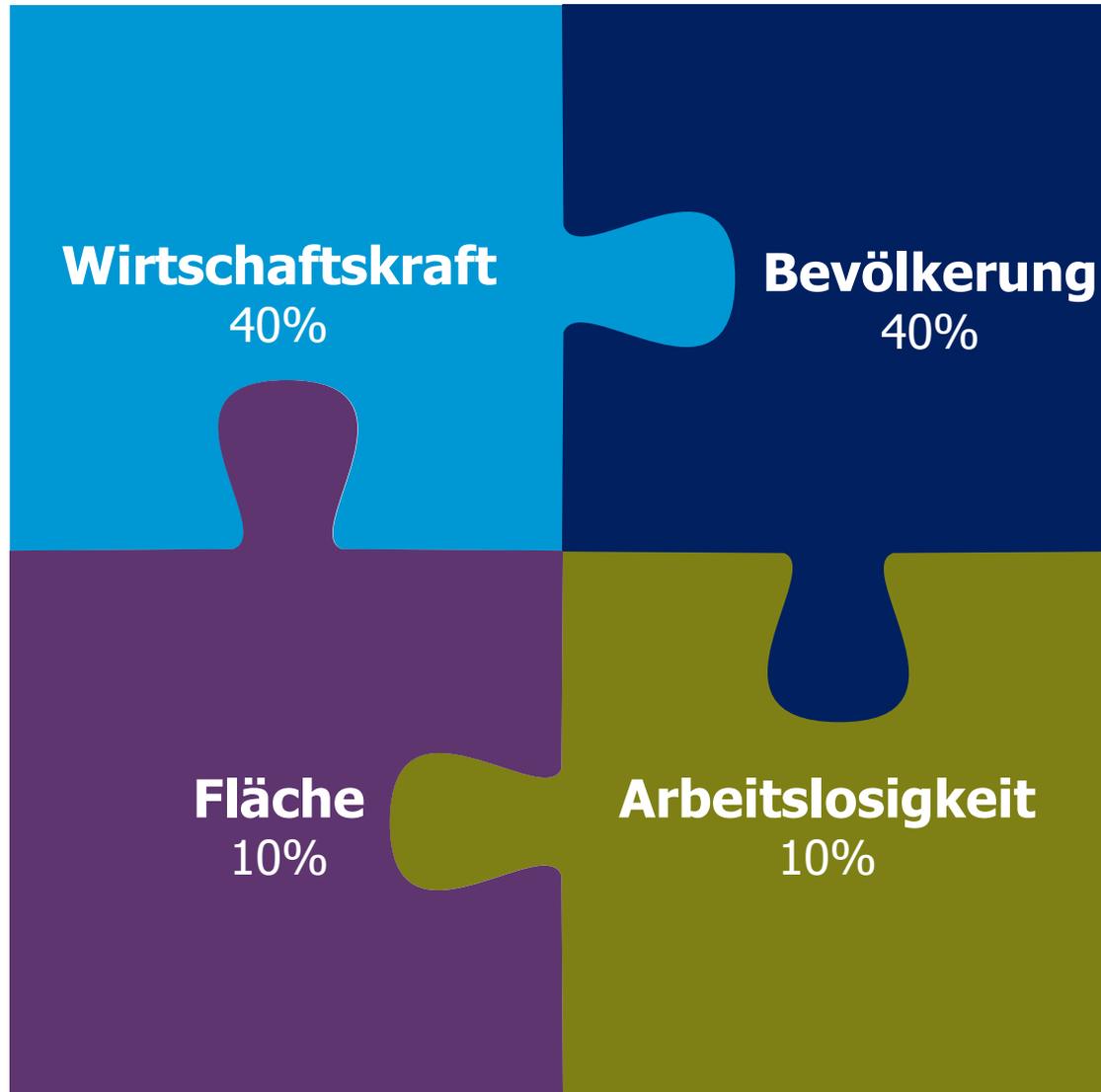
3

**Fakten für die breite Öffentlichkeit,** um unsachliche Debatten zu vermeiden

Vortragstätigkeiten, eigene Veranstaltungen, eigene Publikationen

*Beispiel: Publikationsformat kurz & bündig (Fakten zur Asylpolitik)*

# Flüchtlingspolitik: SVR entwickelt Modell für eine faire Verteilung.



# Arbeitsweise: 3 Säulen der Politikberatung

1

**„Sparring“-Partner der Politik:** 4-Augen-Gespräche

Vertrauliche Expertenrunden mit Entscheidern

„offizielle“ Beratung: Sachverständigenanhörungen, Gutachten für die Politik

*Beispiel: Modell zur Verteilung von Asylbewerbern auf die EU-Staaten*

2

**Politikberatung „über Bande“:** Öffentlichkeitsarbeit

Strategisches Platzieren von Pressemitteilungen, Interviews, Meinungsbeiträgen

One-Voice-Policy: konsensuale Abstimmung, klarer Ansprechpartner

*Beispiel: Leitlinien zur EU-Flüchtlingspolitik im Vorfeld des EU-Gipfels im Herbst 2015*

3

**Fakten für die breite Öffentlichkeit,** um unsachliche Debatten zu vermeiden

Vortragstätigkeiten, eigene Veranstaltungen, eigene Publikationen

*Beispiel: Publikationsformat kurz & bündig (Fakten zur Asylpolitik)*



## Presse

Sachverständigenrat und Forschungsbereich

Pressemitteilung – Sachverständigenrat

SVR: Umsetzung des Abkommens von EU und Türkei muss humanitären Grundsätzen genügen

21. März 2016

Das Abkommen ist nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Lösung der Flüchtlingskrise, die einerseits humanitären Grundsätzen genügt und andererseits gesamteuropäisch ausgerichtet ist. Die Bekämpfung der Fluchtursachen ist weiter vordringlich ebenso wie die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Flüchtlinge in der Türkei. Das bislang feststehende Kontingent von 72.000 syrischen Flüchtlingen, die aus der Türkei in die EU umgesiedelt werden sollen, muss erheblich erhöht werden. Bei der Umsetzung der im Abkommen vereinbarten Rückführungen in die Türkei müssen die Menschenrechte gewahrt und eine Einzelfallprüfung sichergestellt werden. Hierfür müssen die logistischen Voraussetzungen jetzt schnell geschaffen werden.

Berlin, 21. März 2016. „Die Einigung von EU und Türkei über ein Abkommen zur Rückführung von Flüchtlingen bietet immerhin eine Möglichkeit, die



# Arbeitsweise: 3 Säulen der Politikberatung

1

**„Sparring“-Partner der Politik:** 4-Augen-Gespräche

Vertrauliche Expertenrunden mit Entscheidern

„offizielle“ Beratung: Sachverständigenanhörungen, Gutachten für die Politik

*Beispiel: Modell zur Verteilung von Asylbewerbern auf die EU-Staaten*

2

**Politikberatung „über Bande“:** Öffentlichkeitsarbeit

Strategisches Platzieren von Pressemitteilungen, Interviews, Meinungsbeiträgen

One-Voice-Policy: konsensuale Abstimmung, klarer Ansprechpartner

*Beispiel: Leitlinien zur EU-Flüchtlingspolitik im Vorfeld des EU-Gipfels im Herbst 2015*

3

**Fakten für die breite Öffentlichkeit,** um unsachliche Debatten zu vermeiden

Vortragstätigkeiten, eigene Veranstaltungen, eigene Publikationen

*Beispiel: Publikationsformat kurz & bündig (Fakten zur Asylpolitik)*

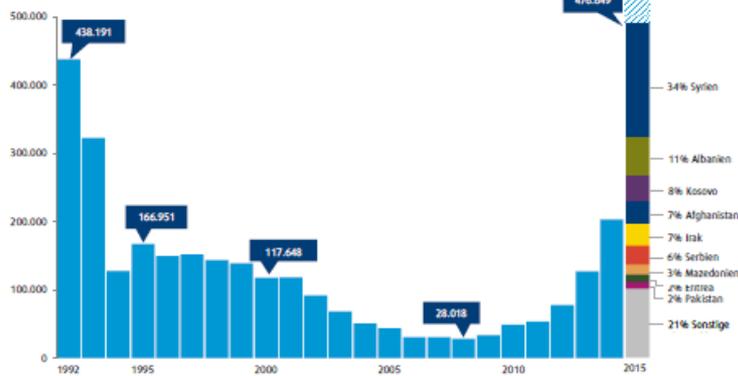
# Fakten zur Asylpolitik

20.01.2016, aktualisierte Fassung

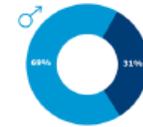
KURZ UND BÜNDIG

## 1. Asyl in Deutschland: Strukturdaten

Anzahl Asylanträge 1992 – 2015, Herkunftsländer der Asylbewerber 2015

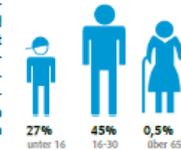


Derzeit sind rund 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Das sind die höchsten Flüchtlingszahlen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Seit August 2015 erlebt Europa eine sehr starke Fluchtbewegung von Flüchtlingen über die Balkanroute und das Mittelmeer, darunter sehr viele syrische Flüchtlinge, die vor dem anhaltenden Bürgerkrieg fliehen. Insgesamt reisten 1.091.894 Schutzsuchende derzeit nach Deutschland. Das entspricht einem Verhältnis von 14 Flüchtlingen zu 1.000 Einwohner. Von ihnen stellten 476.649 Personen Asylanträge in Deutschland. Die meisten Asylanträge wurden von Personen aus Syrien gestellt (162.510 Anträge). Nahezu alle Syrer werden aufgrund des anhaltenden Bürgerkriegs als Flüchtlinge anerkannt. Ebenfalls hohe Anerkennungsquoten haben Asylbewerber aus Irak, Eritrea und Afghanistan, da in diesen Ländern keine sicheren Lebensbedingungen herrschen. Aus diesen Ländern kommen derzeit sehr viele Flüchtlinge. Bis zum Sommer 2015 kamen außerdem viele Flüchtlinge aus den Staaten des Westbalkans. Nimmt man alle Westbalkanstaaten zusammen, machen sie etwa 30 Prozent aller Asylanträge in diesem Jahr aus. Allerdings sind die Antragszahlen mittlerweile wieder rückläufig. Die Asylanträge von Personen aus den Westbalkanstaaten werden fast immer abgelehnt (99,5% Ablehnungen), da kein Fluchtgrund nachgewiesen werden kann.



2 von 3 Asylbewerbern in Deutschland sind männlich (69%). Um Deutschland zu erreichen, muss ein langer, beschwerlicher und vor allem gefährlicher Weg zurückgelegt werden. Dies ist nur für bestimmte Personengruppen möglich. Für anerkannte Flüchtlinge ist es möglich, Mitglieder ihrer Kernfamilie nachzuholen. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass in den nächsten Jahren viele Frauen und Kinder nach Deutschland

### Altersstruktur der Asylbewerber 2015



nachgeholt werden. Über Zweidrittel der Asylbewerber sind unter 30 Jahre alt (71%). Knapp ein Drittel ist minderjährig (31%). Besonders schutzbedürftig sind unbegleitete Kinder. 2014 kamen 4.400 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland an. 2015 ist mit einer erheblich höheren Zahl zu rechnen. Für sie ist eine besonders intensive Betreuung nötig. Nur ein sehr geringer Teil der Asylbewerber ist über 65 Jahre alt (unter 1%). Die Altersstruktur zeigt klar, dass dem Bildungs- und Ausbildungssystem eine Schlüsselrolle bei der Integration der Flüchtlinge, die länger bleiben werden, zukommt.

## 2. Asylverfahren

### 4 Arten des Schutzes, Anteil von Schutz / Ablehnung / Erledigungen



Von allen Asylanträgen 2015 wurden knapp 50 Prozent bewilligt (49,8%). Etwa 32 Prozent der Anträge wurde abgelehnt. Knapp 18 Prozent aller Asylanträge wurde ohne Entscheidung erledigt, da entweder der Antrag zurückgezogen wird oder Deutschland nicht für die Bearbeitung zuständig war. Rechnet man diese Erledigungen heraus, liegt die Schutzquote sogar bei 60 Prozent („bereinigte Gesamtschutzquote“). Es gibt vier verschiedene Arten des Schutzes in Deutschland: Die meisten Flüchtlinge werden auf der Grundlage der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) anerkannt; nur eine sehr geringe Zahl der Anträge wird auf Grundlage des Grundgesetzes bewilligt. Anerkannte Flüchtlinge nach Grundgesetz und GFK bekommen eine Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre und danach in der Regel eine Niederlassungserlaubnis (unbefristeter Aufenthalt in Deutschland); beim subsidiären Schutz und dem Abschiebungsverbot ist die Aufenthaltserlaubnis kürzer, kann aber verlängert werden. Endgültig abgelehnte Asylbewerber werden aufgefordert, Deutschland zu verlassen. Allerdings kann auch bei abgelehnten Anträgen die Ausreise aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich sein (z. B. Reiseunfähigkeit, Situation im Herkunftsland). Für die Zeit des weiteren Verbleibs in Deutschland, der jahrelang sein kann, erhalten Personen eine Duldung. Zum 31. August 2015 befanden sich 138.133 Geduldete in Deutschland. Mit der Reform des Bleiberechts vom 1. August 2015 wurde ein stichtagsunabhängiges Bleibe-

Das Jahresgutachten ist das wichtigste Produkt, es entsteht in enger Zusammenarbeit der Sachverständigen und der Geschäftsstelle.

- 2010 erschien das erste Gutachten
- Themenwahl erfolgt durch die Sachverständigen
- Ganzheitliche Themenabdeckung: Integrations- und Migrationspolitik
- Verbreitung durch Vorträge und Konferenzen
- Zielgruppe ist eine breite Leserschaft aus Politik, Verwaltung, NGOs, Wirtschaft und Wissenschaft
  
- **Neues Gutachten: 26.4.2016**



# Alleinstellungsmerkmal: Das SVR-Integrationsbarometer

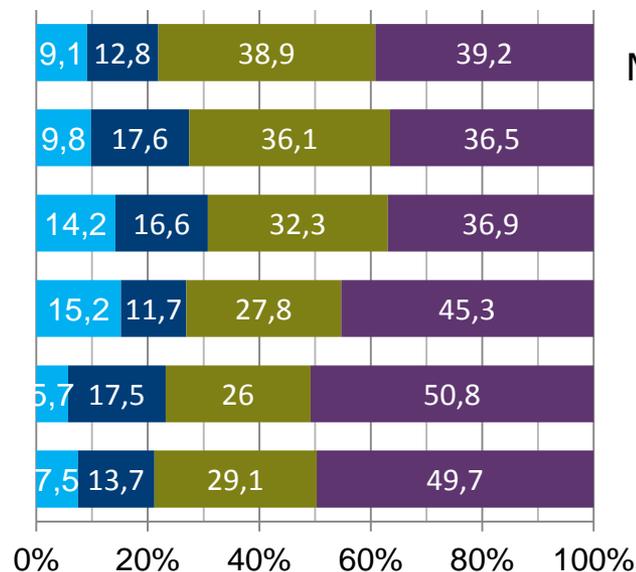
- bundesweite telefonische Befragung
- repräsentative Auswertung
- Befragte insgesamt: **5.396**
  - ohne Migrationshintergrund: **1.333**
  - mit Migrationshintergrund: **4.063**
- Überrepräsentation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermöglicht Aussagen zu einzelnen Herkunftsgruppen
- Zufallsauswahl
- mehrsprachige Befragung



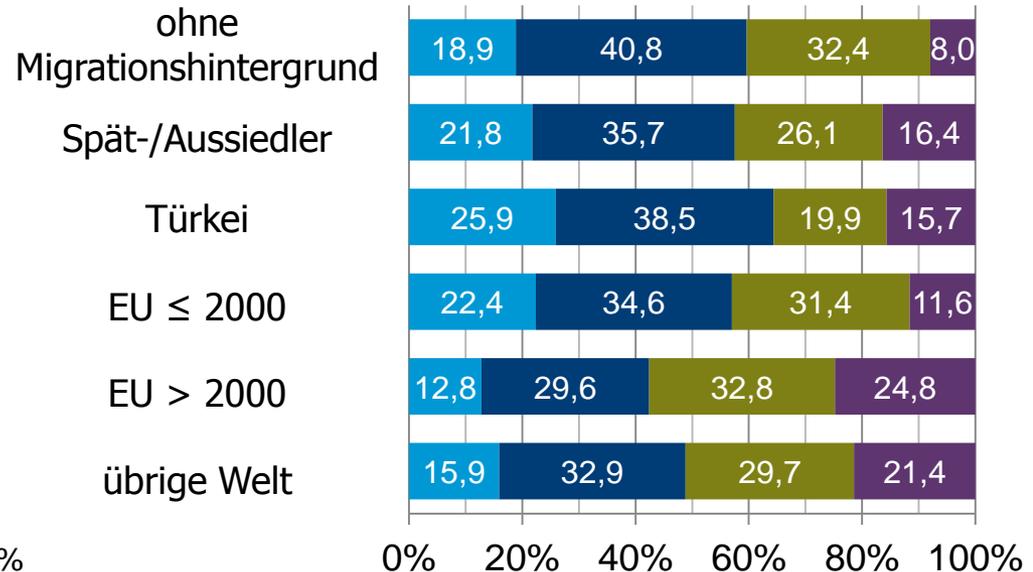
# Akzeptanz von Asylbewerbern in der Nachbarschaft: *Not in my neighbour's backyard?*

## Einschätzungen zur Akzeptanz von Asylbewerbern in der Nachbarschaft (nach Herkunftsgruppen der Befragten)

"Ich hätte ein Problem mit der Unterbringung von Asylbewerbern in meiner Wohngegend."



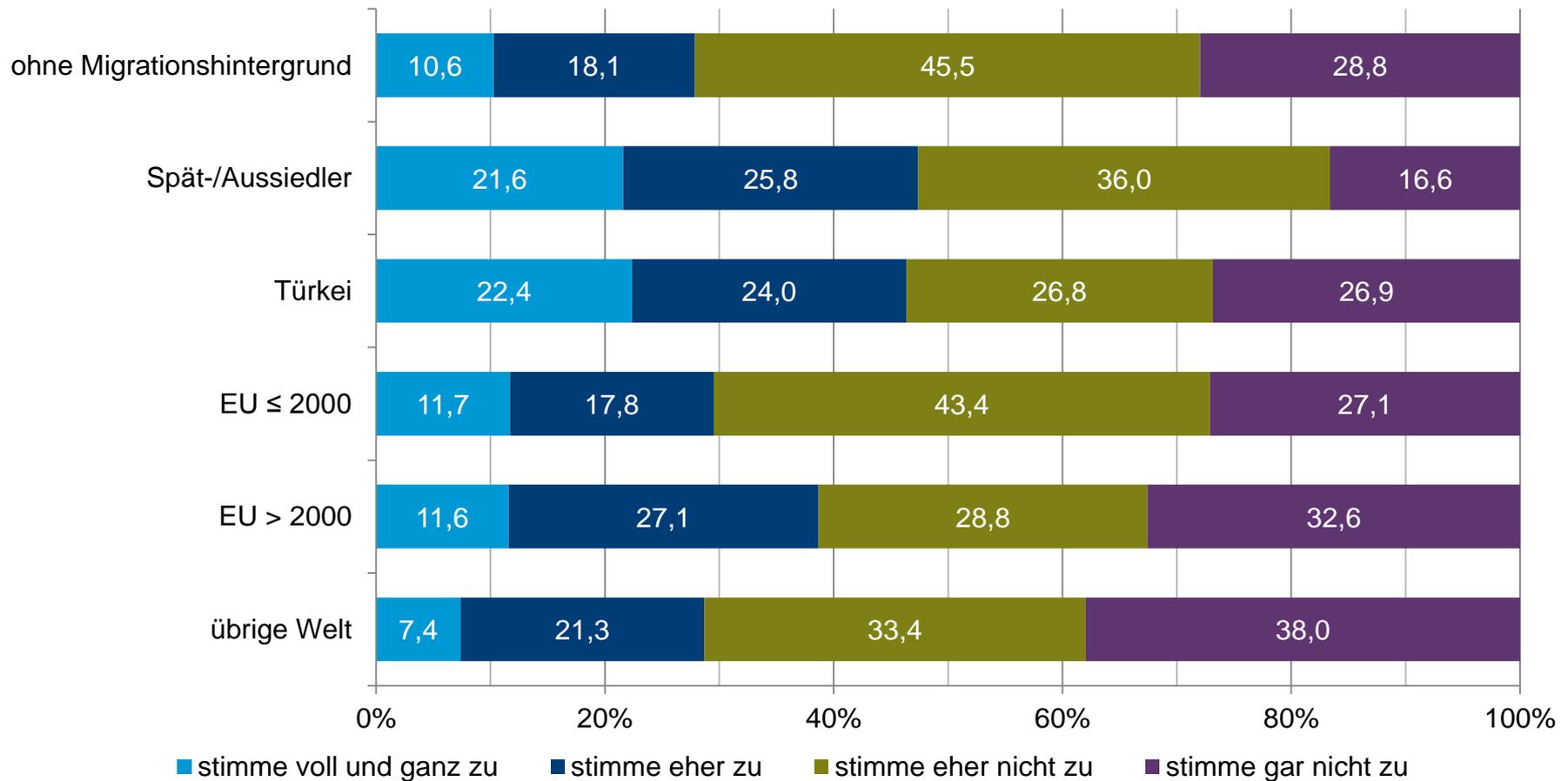
"Die meisten Einwohner in meiner Wohngegend hätten ein Problem mit der Unterbringung von Asylbewerbern."



■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu

# Asylbewerber: Bedrohung für den (wirtschaftlichen) Wohlstand?

**„Die aktuelle Anzahl an Asylbewerbern ist eine Bedrohung für den Wohlstand in Deutschland.“ (nach Herkunftsgruppen, Befragungszeitraum März-August 2015)**



# Erfolgsindikatoren und Wirkung

## Medienberichte

Anzahl Erwähnungen  
Anzahl Interviews, Meinungsbeiträge  
Qualität: Leitmedien, lange Berichte



## Vorträge und Einladungen

Anzahl Vortragseinladungen und Gespräche  
Teilnehmerzahlen bei öffentlichen Veranstaltungen  
Qualität / Hochrangigkeit des Termins



## Eigene Veranstaltungen

Teilnehmerzahl, Hochrangigkeit der Podiumsgäste,  
Teilnehmerkreis



## Institution SVR

Besucher / Downloads auf der Website  
Anzahl / Qualität von Bewerbungen auf  
Stellenausschreibungen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**